

IM 2006 FÜR GEHBEHINDERTE UM- UND AUSGEBAUT

Die gesamte Infrastruktur der Bahn wurde für gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer umgebaut. Die Talstation mit Lift, Toilettenanlagen, Kabinen und Bergstation wurden so konzipiert, dass behinderte Fahrgäste problemlos auf die Mettmenalp gelangen können.

Nicht nur das, auch der Weg von der Bergstation bis zur Staumauer des Stausees Garichti und die Toilettenanlagen des Gasthauses wurden mit entsprechendem Aufwand angepasst und ausgebaut.

Dieses ermöglicht gehbehinderten Menschen, auch im Rollstuhl, bis auf die beiden Staumauern-Kronen zu gehen, respektive zu fahren. Durch die Realisierung dieses Projektes wird auch diesen Gästen die Möglichkeit geboten, die wunderschöne Bergwelt, inmitten dem ältesten Wildschutzgebiet Europas, zu geniessen. Auf 1632 Meter über Meer geniesst man eine einmalige Aussicht auf das Glärnischmassiv und auf das Tal der Linth bis hin zum Ricken. Die gesamten Investitionen wurden durch die Stiftung pr Freiberg-Kärpf/Mettmen-Alp finanziert, bei der sehr grosszügige Spenden spezifisch für dieses Projekt eingegangen sind. Gönner für diese Stiftung sind jederzeit herzlich willkommen (siehe www.freiberg-kaerpf.ch)!

